





25. Aug. (W. I. B. Nichtamtlich.) Der hiesigen Kinder-Bewahranstalt wurde...

**Lokales.**

**Kinderspital.** Der hiesigen Kinder-Bewahranstalt wurde...

**Sankt der Kleinkinderschule** des hiesigen Frauenvereins...

**Freiwillige Feuerwehr.** Der hiesigen Freiwilligen Feuerwehr...

**Freiwillige Feuerwehr.** Der hiesigen Freiwilligen Feuerwehr...

**Freiwillige Feuerwehr.** Der hiesigen Freiwilligen Feuerwehr...

**Freiwillige Feuerwehr.** Der hiesigen Freiwilligen Feuerwehr...

**Freiwillige Feuerwehr.** Der hiesigen Freiwilligen Feuerwehr...

**Freiwillige Feuerwehr.** Der hiesigen Freiwilligen Feuerwehr...

**Freiwillige Feuerwehr.** Der hiesigen Freiwilligen Feuerwehr...

**Freiwillige Feuerwehr.** Der hiesigen Freiwilligen Feuerwehr...

**Freiwillige Feuerwehr.** Der hiesigen Freiwilligen Feuerwehr...

**Freiwillige Feuerwehr.** Der hiesigen Freiwilligen Feuerwehr...

**Freiwillige Feuerwehr.** Der hiesigen Freiwilligen Feuerwehr...

**Freiwillige Feuerwehr.** Der hiesigen Freiwilligen Feuerwehr...

**Freiwillige Feuerwehr.** Der hiesigen Freiwilligen Feuerwehr...

**Freiwillige Feuerwehr.** Der hiesigen Freiwilligen Feuerwehr...

**Freiwillige Feuerwehr.** Der hiesigen Freiwilligen Feuerwehr...

**Freiwillige Feuerwehr.** Der hiesigen Freiwilligen Feuerwehr...

ersten Mal die Jagd ausüben oder bei dem sie sich den heftigen Jagdpass lösen. — Alle Ausländer ausschließlich unverdächtige Oesterreicher und Ungarn, sind von der Jagdausübung im Festungsbereich Mainz bis auf weiteres ausgeschlossen.

**\* Falläpfel.** Verfaulen und verderben darf in diesem Jahre nichts, also auch nicht die oft so wenig geschätzten und doch so wertvollen Falläpfel. Zur Geleebereitung sind schon die ganz kleinen, unreifen Falläpfel verwendbar, die gut gewaschen, mit knapp Wasser bedeckt, weich gekocht werden. Nach 24 Stunden gießt man sie durch ein kleines Säckchen. Dem Saft wird die Hälfte seines Gewichtes an Zucker beigelegt, dann gekocht, bis zur Geleprobe, d. h. bis ein erkalteter Tropfen erstarrt. Werden die Äpfel größer, so daß sich bereits Apfelsmus daraus herstellen läßt, so verwendet man zur Geleebereitung nur noch die Schalen und Kerngehäuse, da sie gleich gutes Gelee ergeben wie die ganzen Äpfel. Recht fleischige Äpfel nimmt man zum Dünsten von Apfelscheiben unter Beigabe von etwas Vanille und Zucker. Sie werden vielfach dem Apfelsmus vorgezogen.

Zum Einmachen von Preiselbeeren sind Falläpfel gut zu verwenden, wenn man sie schält und in ganz kleine Stückerlein schneidet. Man kocht sie in dem Zuckerwasser ewich, in dem man die Preiselbeeren gekocht und mit dem Cyaumlöffel herausgenommen hat. Alsdann vermengt man Preiselbeeren und Apfelsstücken. Zu je 3 Liter Beeren sind 2 Liter Preiselbeeren verwendbar.

Falläpfel, Fallbirnen, Fallpflaumen mit Preiselbeeren und Zucker zu gleichen Teilen eingekocht geben ein gutes, haltbares Biermus.

**e. Uebergangsvorrichtungen.** Man schreibt uns: „In kühleren Tagen im September und Anfang Oktober sind Erkältungen an der Tagesordnung.“ Diese in Vertikalfreien weit verbreitete Krankheit gewinnt im Zeitalter der Zentralheizung alljährlich an Verbreitung und Bedeutung. Da in den vorgenannten Monaten eine dauernde Heizung aller Räume noch nicht erforderlich ist, sieht man an den kälteren Tagen fröstelnd im Zimmer und zieht sich eine oft chronisch werdende Erkältung der Luftwege zu. Aber auch die Kohlenöfen mit ihrem sehr schwankenden Heizeffekt und ihrer ausgeprägten Staubentwicklung fördern diese Krankheit mehr, als sie zu ihrer Linderung beitragen. Hier hilft wieder das moderne Mädel- oder Sauerstoff zu verbrauchen. Die kleinen auch als Heizquelle während der Uebergangszeit als durchaus brauchbar und nützlich. Ein kleiner elektrischer Ofen kann mittels Steckdose wie eine Stehlampe an jede elektrische Lichtleitung angeschlossen werden und strahlt unter Vermeidung jeder Anheizzeit sofort nach dem Einschalten eine angenehme Wärme aus, ohne irgendwelche schädlichen Gase zu erzeugen. Für Alles: Die Elektrizität! Sie zeigt sich und leichten elektrischen Öfen können selbst von Kindern von einem Zimmer in das andere getragen werden. Sie sind vollständig ungefährlich und bedürfen keiner Nachfüllung eines gefährlichen (ausländischen) Brennstoffes, wie die üblichen Petroleumöfen.

**\* Schlechtfressende Pferde!** Der Leipziger Tierärzverein schreibt uns: „Viele Tierhalter werden schon wiederholt die Beobachtung gemacht haben, daß manche Pferde trotz genügenden Futters und leichter Arbeit einen schlecht genährten Eindruck machen und zusehends abmagern. — Nach unseren langjährigen Erfahrungen leiden in diesen Fällen die Pferde meistens an „Schieferzähnen“, d. h. sie sind mit Zähnen behaftet, an denen sich scharfe Kanten gebildet haben, die Zahnfleisch und Zunge verletzen und dem Tier beim Kauen Schmerzen bereiten. Das Pferd frist infolgedessen nur langsam und läßt das Futter, das es mit Unlust nimmt, größtenteils im halberkauften Zustand wieder aus dem Mause fallen. Die Nachteile für das Tier und seinen Besitzer sind offensichtlich. Es werden deshalb alle Pferdehalter gebeten, bei schlechtfressenden Tieren die Zähne durch einen Tierarzt nachsehen und abfeilen zu lassen. Die Frühlust wird sich dann sofort wieder einstellen und das Tier wieder kräftiger und leistungsfähiger werden.“

**Vorausichtliche Witterung:** Freitag, den 27. August. Ziemlich heiter, trocken, Tags warm, Nachts kühl, schwache nordöstliche Winde.

**Aus der Nachbarschaft.** **Rodheim v. d. G., 25. Aug.** Heute früh 10 Uhr verunglückte in Bodenheim, der in der Fellner & Ziegler'schen Fabrik beschäftigte 50 Jahre alte Jean Feia von hier, ein Vater von 4 Kindern, dadurch tödlich, daß ihm beim Abladen eine 10 Ctr schwere Eisenlast die Brust eindrückte. Der Tod trat sofort ein.

**\* Cronberg, 25. Aug.** Aus der Privatkanzlei der Frau Kronprinzessin des Deutschen Reiches und von Preußen ist der hiesigen Schützengesellschaft ein Schreiben zugegangen in dem mitgeteilt wird, daß die Frau Kronprinzessin die Schützenkönigswürde von Cronberg annimmt und gleichzeitig für die Überreichung der Erinnerungsmedaille dankt. Bekanntlich hat bei dem diesjährigen

Schießen, um den von S. M. dem Kaiser im Jahre 1898 verliehenen goldenen Schützenabzeichen, der Schützenmeister das Glück, bei Abgabe des Ehrenschusses im Namen der Frau Kronprinzessin den besten Schuß auf die Scheibe zu setzen. Die Frau Kronprinzessin ist dadurch Schützenkönig für ein Jahr geworden.

**Frankfurt a. M., den 25. Aug. (T. U.)** Die Strafkammer verurteilte den Großhändler Max Benjinger wegen Ueberschreitung der Höchstpreise zu der höchstzulässigen Geldstrafe von 10 000 Mark.

**Tages-Neuigkeiten.** **2700 Schaffnerinnen.** Berlin, 26. Aug. Bei der Großen Berliner Straßenbahn sind jetzt, wie die „Vossische“ meldet, infolge Einberufung des Fahrpersonals rund 2700 Schaffnerinnen eingestellt.

**Schneefälle in der Schweiz.** Nach Meldungen Schweizer Blätter ging laut „Berl. Tagbl.“ im Alpengebiet bis zu einer Höhe von 1800 Meter ergiebig Neuschnee nieder. Der Neuschnee lag stellenweise 1/2 Meter hoch.

**Feuer im Quirinal.** Im Quirinal in Rom ist gestern zum zweitenmal seit kurzer Zeit Feuer ausgebrochen, das durch Selbstentzündung entstanden ist. Der Schaden an Vorräten, Gebäuden und Möbeln soll ziemlich bedeutend sein.

**Literatur.** **Die Kämpfe in den Vogesen** finden eine sehr interessante vor Augenzeugen geschriebene Darstellung in den neuesten 39.—41. Hefen von Bongs illustrierter Kriegsgeschichte „Der Krieg 1914/15 in Wort und Bild“ (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin [W 57, wöchentlich ein Heft zum Preise von 30 Pfg.]) „Es ist eine tolle Situation, — heißt es dort — wie sie ähnlich wohl kaum an einer anderen Stelle der Kriegsschauplätze zu finden ist. Als könnte jede Sekunde der entsetzliche Nahkampf ausbrechen! Die Kuppe des Hartmannswiehlkopfes bildet ein Plateau von 12 m Durchmesser. 5 m Tiefe davon nach Ost und Nord haben wir, 2 m Tiefe nach Süd und West die Franzosen, bleiben 5 m Zwischenraum! Es ist ein furchtbares Dauern aufeinander hier oben. In stark befestigten und verschanzten Fessengraben liegt man sich gegenüber und ohne Unterlaß geht der schrecklichste Kampf, den der Stellungskrieg erzeugt, der mit Handgranaten.“ Der erste Teil, die eigentliche Kriegsgeschichte, enthält ferner die Schilderungen des russischen Feldzuges im April. Daran schließen sich die Kämpfe in Frankreich während des Monats April. Im zweiten Teile finden wir sehr interessante Berichte über den Krieg in Einzelbarstellungen. Bilder und prächtige Kunstblätter nach Gemälden und Zeichnungen von Heims, Zimmer, Halle erhöhen den Wert der Hefte. Wir empfehlen auch diese Hefte unseren Lesern aufs allerbeste.

**Veranstaltungen der Kurverwaltung.** **Programm für die Woche vom 22. bis 27. August.** **Täglich Morgenmusik an den Quellen, von 7 1/2—8 1/2 Uhr.** **Donnerstag: Konzerte der Kurkapelle von 4—5 1/2 und 8—10 Uhr. Von 4 1/2—6 1/2 Uhr nachmittags und 8—10 Uhr abends Lichtspielvorführungen im Kurhaustheater.** **Freitag: Militär-Konzerte, Kapelle der 1. Abt. Feld-Artill.-Regt. Nr. 61 von 4—5 1/2 und 8—10 Uhr. Abends Leuchtfontaine.**

**Kurhaus Bad Homburg.** **Freitag, 27. August.** **Leitung: Herr Kapellmeister Brückner.** **Morgens 1/8 Uhr an den Quellen.**

- 1. Choral: „Was mein Gott will, gescheh' allzeit.“ Möllendorf.
- 2. Parade-Marsch Boieldieu.
- 3. Ouverture z. Op. „Der Kalif von Bagdad“ Boieldieu.
- 4. Goldregen. Walzer Waldtenfel.
- 5. II. Scene des II. Akts aus der Oper „Lohengrin“ Wagner.
- 6. Fantasie a. d. Op. „Undine“ Lortzing. Nachmittags und Abends

**Militär-Konzert** von der Kapelle des II. Ersatzabteilung Feld-Art. Reg. Nr. 61, Darmstadt. Unter Mitwirkung des Herrn L. Kimmel. Pistonvirtuos. **Leitung: Herr Böhme.** **Grossh. Kammermusiker aus Darmstadt.** **Nachmittags 4 Uhr:**

- 1. Erzherzog Albrecht, Marsch Komzak.
- 2. „Berlin, wie weit und lacht.“ Ouverture Conradi.
- 3. Seemannslied, Lied z. Pos. Martell. (Herr Stork.)
- 4. Mein Traum, Walzer Waldtenfel.
- 5. Jubiläums-Ouverture Bach.
- 6. Fantasie aus Hoffmanns Erzählungen Offenbach.
- 7. Paraphrase über Silchers Volks-Aennchen v. Tharau Fleckner.
- 7. „Reitermusik“. Charakter. Marschweise L. Kimmel.

- Abends 8 Uhr:
- 1. O Deutschland Hoch in Ehren. Marsch Reekling.
- 2. „Amazonenritt.“ Ouvert. Wippert.
- 3. Fantasie über ein Thema v. Mozart. Für Cornet-Solo R. Kimmel. (Herr L. Kimmel.)
- 4. Schöne Welt, Walzer Förster.
- 5. Fest-Ouverture Zwicker.
- 6. Zwei Stücke für Cornet: a. „Und kommst du auch nicht mehr zurück“ Kimmel. b. Pistonetta, Eine Polka. Kimmel. (Herr L. Kimmel.)
- 7. Patriotisches Potpourri Seidenglanz.
- 8. Türkischer Siegesmarsch Schneider.
- Abends: Leuchtfontaine. — Scheinwerfer.

**Bermischte politische Nachrichten** **Manchester, 25. Aug. (W. I. B. Nichtamtlich.)** Der Londoner Korrespondent des „Manchester Guardian“ weist darauf hin, daß die deutsch-amerikanischen Beziehungen den Wahlfeldzug für die nächstjährige Präsidentenwahl beeinflussen dürften. Die Parteiorganisationen würden in einigen Monaten mit den Vorbereitungen beginnen. Die Anfänge des Wahlkampfes würden vermutlich durch die Beziehungen der Vereinigten Staaten zu den europäischen Mächten beeinflusst. Der Korrespondent prophezeit, daß die Deutsch-Amerikaner durch ihre Agitation gegen Wilson seine Wiederwahl mit unerhörter Mehrheit verursachen würden.

**Rom, 25. Aug. (W. I. B. Nichtamtlich.)** Meldung der Agencia Stefani. Ministerpräsident Salandra ist zu einer Besprechung mit dem König und zur Besichtigung der Truppen nach der Front abgereist.

**Berlin, 25. Aug. (W. I. B. Nichtamtlich.)** Wie uns von zuständiger Stelle mitgeteilt wird, wird die vollständige Eintragung der Schulbuchzeichnungen zur zweiten Kriegsanleihe in das Reichsschuldbuch wegen der großen Zahl der Eintragungsanträge noch einige Zeit in Anspruch nehmen, wofür sich auch die Zusendung der Eintragungsbelegnachrichtungen an die Gläubiger verzögern muß. — Auf die rechtzeitige Zinszahlung hat dieser Umstand selbstverständlich keinen Einfluß.

**Karlsruhe, 25. Aug.** Der frühere nationalliberale Reichstagsabgeordnete Hermann Schmidt-Singen ist seinen Wunden erlegen, die er auf dem Kriegsschauplatz erlitten hat.

**Wittenberg, 25. Aug.** Bei der Landtags-Erwahl im Wahlkreise Schweinitz-Wittenberg wurde der Hauptlehrer Herrmann aus Friedersdorf ohne Gegenkandidaten gewählt.

**Karlsruhe, 26. Aug.** Aus Anlaß des Jahrestages des Kriegsbeginns sandte der Großherzog von Baden ein Telegramm an die badischen Leib-Grenadiere. Auch die Großherzogin Luise von Baden telegraphierte den Leib-Grenadiere in gleichem Sinne.

**Paris, 25. Aug. (W. I. B. Nichtamtlich.)** Der „Temps“ meldet: Eine 60jährige Dame, die im Luxemburg-Garten erkrankte, und die Deutschland für den Krieg gerüstet und die Alliierten in schlechter Lage seien, sowie, daß Frankreich keine Munition habe, wurde vom Pariser Kriegsgericht zu 20 Tagen Gefängnis verurteilt. Die Urteilsbegründung hob hervor, daß ihre Reden einen ungünstigen Einfluß auf die Stimmung der Armee und der Bevölkerung auszuüben geeignet seien.

**Lyon, 25. Aug. (W. I. B. Nichtamtlich.)** „Progres“ meldet aus Paris: Ein Erlaß des Kriegsministers bestimmt, daß während der Dauer des Krieges die Materiallager und Proviantslager des Sanitätswesens einer ständigen Inspektion unterstellt würden. Als Inspektor wurde auf einen Wunsch der ehemaligen Leiter des Sanitätswesens, Doktor Toussaint, ernannt.

**Lyon, 25. Aug. (W. I. B. Nichtamtlich.)** Der „Nouveliste“ meldet aus Paris: Der Militärflieger Chevron ist gestern bei Dugny abgestürzt. Das Flugzeug fing Feuer. Chevron wurde getötet.

**Brest-Litows gefallen!** **Großes Hauptquartier, 26. Aug. 1915. (W. I. B. Amtlich.)** Die Festung Brest-Litowsk ist gefallen. Deutsche und österreichisch-ungarische Truppen stürmten die Werke der West- und Nordwestfront und drangen in der Nacht in das Kernwerk ein. Der Feind gab darauf die Festung preis.

**Gottesdienst der israelitischen Gemeinde.** **S a m s t a g, den 28. August:** **Vorabend 7 1/2 Uhr,** **morgens 1. Gottesdienst 7 1/2 „** **2. „ 10 „** **nachmittags 4 „** **Sabbatende 8 30 „** **An den Werktagen** **morgens 6 1/2 Uhr** **abends 7 „**

**Unser heutige Stadtauslage** liegt die Todesanzeige des Herrn Emil Winter, Königlich-Regimentsarzt a. D., bel.

P. P.

Die verehrlichen Einwohner von Homburg und Umgebung bitte ich freundlich zur Kenntnis zu nehmen, dass ich die von meinem verstorbenen Mann seit 1896 unter der Firma

**J. G. Steinhäusser**  
gegründet 1853

betriebene **Buchdruckerei** in unveränderter, bewährter Weise fortführen werde.

Für das meinem verstorbenen Manne bewiesene Wohlwollen verbindlichst dankend, bitte ich, dasselbe gütigst auf mich übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Frau W. Steinhäusser.**

8204)

# Hohlsaumarbeiten

werden schnell u. billigst ausgeführt durch elektr. Maschinenbetrieb.

**J. H. Kofler jun.**

Lederwarengeschäft — Louisenstr. 70.

## Vorschriftsmässige Feldpost-Karten

(auch solche mit Antwortkarte) auf schreibfähigem Karton gedruckt sowie

## Feldpost-Briefe

sind für den Preis von 1 Pfg. per Stück zu haben bei

**Fr. Becker, Fr. Schick's Buchhlg.**

Louisenstrasse 35.

Louisenstrasse 64.

**F. Supp,** Louisenstrasse 83 1/2.

# Persil

wäscht und desinfiziert

# Wollwäsche

Henkel's Bleich-Soda.

## Kreis-Sparkasse

des Obertaunuskreises Bad Homburg v. d. Höhe

Mündelscher

unter Garantie des Obertaunuskreises

— Telephon No. 353 — Postcheckkonto No. 5795 — Reichsbank-Giro-Konto.

Annahme von Spareinlagen in jeder Höhe gegen 3 1/2 % Zinsen, bei täglicher Verzinsung.

Kostenlose Abgabe von Heimsparbüchern bei einer Mindesteinlage von 3 Mk.

8076

## Büthen für Gärtner u. Wäschereien.

Fässer von 25 Ltr. an bis 4000 Ltr. zu Beeren- u. Obstwein. Korbflaschen (3177)

in allen Grössen billig zu verkaufen.

Homburger Kognakbrennerei **Siegmund Rosenberg.**

## Fallobst

kauft **Wiegand, „Neue Welt“**

## Ankauf

v. gebrauchten Möbeln, alten Zahngebiß u. Gegenständen aller Art gegen sofortige Zahlung.

**Karl Lagneau,**

Schulstraße 11. (1090)

Schöne 3 Zimmerwohnung im Vorderhaus sofort zu vermieten 2612a) Thomasstraße 8.

Schöne 3 Zimmerwohnung im 1. Stock, Seitenbau zu vermieten. Zu erfragen **Karl Färber,** 2270a) Löwengasse 11a.

Schöne 2 Zimmerwohnung mit allem Zubehör, abgeseh. Vorplatz, Waschküche und Bleiche baldigst an ruhige Leute zu vermieten. 3192a) Louisenstraße 78 II. links.

Freundliche 3 Zimmerwohnung Küche, elektrisch Licht zu monatlich 22 Mk. per 1. Oktober zu vermieten. Saalburgstraße 57 Eingang Triftstraße.

Freundliche Wohnung im Dachstod von 8 Zimmern, Küche und Kammer extra, elektr. Licht zum 1. Okt. zu vermieten. Preis monatlich 45 Mk. Saalburgstraße 57, 289) Eingang Triftstraße.

Vom 1. Oktober ab ev. früher ist die Wohnung im 2. St. meines Hauses, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, etc. incl. Wasser- und Gas für 425.— an ruhige Leute zu vermieten. Badeeinrichtung elektr. Licht u. Gas vorhanden. Zu erst. bei **H. Schick,** Haingasse 1 2398a)

Drei 2-Zimmer-Wohnungen sofort und bis 1. Oktober zu vermieten. Näheres (3186a) **Rathausgasse 12.**

Zum 1. Oktober 2705a) schöne 3 Zimmerwohnung nebst geräumiger Mansarde und Gartenanteil zu vermieten. Gute, freie Lage. Nahe Haltestelle Gonzenheim. **Gonzenheim, Höhenstr. 8.**

Schöne 3 Zimmerwohnung alles mit Linoleum belegt in gesunder, freier Lage ist mit allem Zubehör, sowie eine oder mehrere Mansarden preiswert zu vermieten. **G. Corvinus,** Saalburgstr. 4.

Schöne 3 Zimmerwohnung Balkon, Speisekammer und sämtlichen Zubehör zum 1. Oktober zu vermieten 2501a) **Saalburgstr. 53.**

## Die Auszahlung der Quartierge

für Homburg und Rirdorf findet am Freitag den 27. d. nachmittags von 3—6 Uhr im Stadtverordneten-Sitzungssaal

Es wird ersucht, die Abhebung an diesem Tage vorzunehmen, ansonsten wird am

einem anderen Tage die Auszahlung den Betrieb der Kasse einstellen.

Bad Homburg v. d. Höhe, den 26. August 1915.

Die Stadtkasse:

3211)

Rahn

Schulze

## Obst-Dörrapparat.

Der Kreis-Ausschuss hat sich bereit erklärt, den dem Kreis-Obst-Dörrapparat unseren Einwohnern zur Benutzung zu stellen, soweit er nicht vom Kreisverband in Anspruch genommen wird.

Alle diejenigen, welche beabsichtigen, Obst zu dörren, wollen den Kreis-Ausschuss (Landratsamt) wenden. Die Benutzung des Apparats, die Bedienung und Feuerung wird vom Kreise nicht gestellt.

Bad Homburg v. d. Höhe, den 24. August 1915.

Der Magistrat

## Schwedische Massage

und Heilgymnastik **Wilhelm Schubnell**

staatlich geprüfter Heilgehülfe und Masseur (3212) Bad Homburg - Gonzenheim; Kirchstrasse Nr. 4. Telef. 155 (Stadt-Cassel-Homburg).

## Grummetgras Bersteiger

Montag, den 30. d. M., nachmittags 3 Uhr wird im Hof des Kaiser-Jubiläumsparks das Grummetgras abteilungsweise versteigert. Zusammenkunft am Brunnen. Bad Homburg v. d. Höhe, den 24. August 1915. Der Magistrat

## Abschlag

Schöne neue Kartoffeln (Kaiserkrone) 3 Pfd. 19 Pfg. per Centner M. 6.— ab Laden

la. Allgäuer Limburger Käse per Pfd. 78 Pfg.

**Nehrens Kaufhaus** Telefon 168.

Eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Küche, Mansarde und allem Zubehör auch elektrisch Licht sofort zu vermieten. 2678a) **Dornholzhausen,** Sonnenbadstraße 2.

Schöne 3 Zimmerwohnung in bester Kurlage (Preis 500 Mk.) an ruhige Leute auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres 2541a) **J. Fuld, Senfal.**

Schöne 3 Zimmerwohnung mit Mansarde u. allem Zubehör im Seitenbau an ruhige Familie zu vermieten. (2042a) **Louisenstr. 43.**

Schöne 3 Zimmerwohnung in bester Kurlage (Preis 500 Mk.) an ruhige Leute auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres (241a) **J. Fuld, Senfal.**

Eine schöne Dreizimmerwohnung im zweiten Stock vom 1. Oktober ab zu vermieten (2667a) **Studensteinweg 16.** Zu erfragen parterre.

Schöne 3 Zimmerwohnung alles mit Linoleum belegt in gesunder, freier Lage ist mit allem Zubehör, sowie eine oder mehrere Mansarden preiswert zu vermieten. **G. Corvinus,** Saalburgstr. 4.

Schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör in ruhiger Lage zum 1. Oktober zu vermieten. Näheres **J. Fuld,** Senfal.

Schöne 3 Zimmerwohnung als Aushilfe geeignet. **Prom...**

Schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör in ruhiger Lage zum 1. Oktober zu vermieten. Näheres **J. Fuld,** Senfal.

Schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör in ruhiger Lage zum 1. Oktober zu vermieten. Näheres **J. Fuld,** Senfal.

Schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör in ruhiger Lage zum 1. Oktober zu vermieten. Näheres **J. Fuld,** Senfal.

Schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör in ruhiger Lage zum 1. Oktober zu vermieten. Näheres **J. Fuld,** Senfal.

Schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör in ruhiger Lage zum 1. Oktober zu vermieten. Näheres **J. Fuld,** Senfal.

Schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör in ruhiger Lage zum 1. Oktober zu vermieten. Näheres **J. Fuld,** Senfal.

Schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör in ruhiger Lage zum 1. Oktober zu vermieten. Näheres **J. Fuld,** Senfal.

Schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör in ruhiger Lage zum 1. Oktober zu vermieten. Näheres **J. Fuld,** Senfal.

Schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör in ruhiger Lage zum 1. Oktober zu vermieten. Näheres **J. Fuld,** Senfal.

## Prima Riesenvollher

Stück 15 Pf. empfiehlt **Pfaffenbach**

## Berlore

3 goldene Damensteine Golfplatz am Tennispark vor dem Schlossstr.—Louisenstr.—Kaufhaus. Abzugeben gegen Belohnung. **Billa Hammer**

Für herrschaftl. Haus zum 1. Okt. geeignet. **erfahrene**

## Küchenmäd

welches auch einig Arbeit übernimmt. **Meld. früh 9—12 nachm. 3—4** Promenade 61

## Junges Fräulein

sucht Stelle als Hausmädchen. **3193** **Mußbach**

## Ordentlicher, junger Hausbur

mit guten Zeugnissen. Lohn Mk. 35.— monatlich. Station. **Kaiser-Autobus** Frankfurt a. M.

## Jg. Mäd

3. Austr. v. F. v. 9—12 gesucht. **W. Reinhard,** Senfal.

## Tüchtige Arbeiter

sowie starker Junge Putztücher. **Weißhirs**

## Lehrmäd

5. Fr...